

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kathie“ vom 26. April 2022 21:03**

Meine Einstellung hat sich den Gegebenheiten angepasst und wird es bestimmt im Herbst wieder tun, ich bin da nicht festgefahren.

Derzeit, geboostert und genesen, mit Luftfilter im Klassenraum und mir selbst als "Lüftungshoheit", fühle ich mich relativ sicher, eine erneute Omikron-Infektion macht mir keine Angst.

Maske tragen, um meine Schüler zu schützen, würde ich tun, wenn die Schüler sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen könnten und wenn sie alle auch Maske tragen würden. Nachdem sie aber keine Maske mehr tragen und vorwiegend freiwillig (also Elternwille hält...) ungeimpft sind, stellen sie gegenseitig ein größeren Risiko dar als ich derzeit für sie, deshalb trage ich die Maske auch nicht zum Fremdschutz. Ich würde sie tragen, würden mich Eltern darum bitten, und ich trage sie immer noch, wenn mir Schüler sehr nahe kommen (Sitzkreis etc).

Wenn sich eine neue, gefährlichere Variante entwickelt, mein Genesenenschutz weniger wird, oder wenn die Infektionszahlen im Herbst wieder komplett durch die Decke gehen, werde ich mit großer Wahrscheinlichkeit wieder eine Maske tragen, auch wenn ich nicht muss.

Also meine Einstellung hat sich nicht geändert, weil sie vorher falsch war, sondern weil die Situation jetzt momentan eine andere ist als noch vor zwei Monaten.

P.S.: Ich finds aber auch ganz schön, mal wieder ohne Maske 😊